

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Homepage oder alternativ per Post, E-Mail oder Fax. Der Anmeldeschluss ist in der Regel drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Fragen Sie aber gerne nach, wenn die Anmeldefrist schon überschritten ist. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl bei den meisten Veranstaltungen begrenzt ist.

2. Anmeldebestätigung

Nach der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung per E-Mail und zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Rechnungsstellung per Post. Mit der Anmeldebestätigung ist die Anmeldung verbindlich.

3. Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind auf der Homepage und im Programmheft einzusehen. Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Förderungsmöglichkeiten wie Bildungschecks und Bildungsprämien werden akzeptiert. Es gelten die jeweiligen Bestimmungen. Ausgewiesene Frühbucherpreise gelten erst bei verbindlicher Anmeldung.

4. Rücktritt

Die Anmeldung kann bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos storniert werden, danach werden 25 % der Teilnahmegebühr berechnet. Bei einer Stornierung innerhalb von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Rückerstattung erfolgt ebenfalls nicht bei Nichterscheinen, Krankheit, vorzeitiger Abreise, etc. Die Anmeldung ist jedoch jederzeit auf eine andere Person übertragbar.

5. Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns eine Absage bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vor und informieren bei unvorhersehbaren Ereignissen unverzüglich. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Ein Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

6. Evaluation der Veranstaltungen

Im Interesse einer Qualitätsentwicklung werden die Veranstaltungen u. a. per Fragebogen evaluiert.

7. Zertifizierungen

Je nach Veranstaltungsart werden Fortbildungspunkte bei den entsprechenden Organisationen beantragt. Die Punktwerte werden gemäß Selbstverpflichtung und Fortbildungsverpflichtung i.S. der Fortbildungspflicht des am 1.1.2004 in Kraft getretenen Gesundheitsmodernisierungsgesetzes (GMG) ausgewiesen.

- Den beruflich Pflegenden, die sich registrieren lassen, dienen die Fortbildungsnachweise des Fort- und Weiterbildungszentrums als Qualifikationsnachweis für die unabhängige Registrierungsstelle.
- Fortbildungspflicht der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten § 124 SGB V.
- CME-Punkte: Die Zertifizierung wird bei der Ärztekammer Westfalen- Lippe bzw. bei der Psychotherapeutenkammer NRW beantragt. Die ausgewiesenen Punkte werden sowohl gegenseitig als auch von anderen Heilberufskammern anerkannt.

8. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Gegenstände und für die Inhalte der von den einzelnen Referent:innen gehaltenen Vorträge oder Workshops sowie für die entsprechenden Vortragsunterlagen und deren korrekte oder vollständige Veröffentlichung. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung einer Veranstaltung oder Teile davon durch unvorhergesehene und außerhalb

des Einflussbereiches des Veranstalters liegende, z. B. politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt unzumutbar erschwert oder unmöglich gemacht wird.

9. Datenschutzinformationen

Für die Durchführung von Veranstaltungen werden Teilnehmerdaten durch den Veranstalter verarbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung, Nutzung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung der Daten geschieht gemäß § 28 Abs. 1 BDSG ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmerregistrierung und Veranstaltungsdurchführung und unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.

10. Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden. Sollten Teile dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt.